



Gastvortrag

**Katherine Dormandy**

(Innsbruck)

**Das Lösen von religiösem Dissens: Die Rolle von Belegen**

Vorstellung des Forschungsprojekts

„Emuna: Die Rationalität religiöser Überzeugungen“

Mi., 2. 12. 2015, 18.00 Uhr s.t., Seminarraum VI (Karl-Rahner-Platz 3)

Sollen religiöse Überzeugungen immer rational sein? Manche Gläubige meinen, dass von religiösen Überzeugungen nicht immer epistemische Rationalität erwartet werden soll, da der Glaube als solcher wenig damit zu tun hat. Im Forschungsprojekt „Emuna: Die Rationalität religiöser Überzeugungen“ argumentiere ich hingegen, dass der religiöse Glaube immer rationale religiöse Überzeugungen verlangt. Dies erfordert eine Auffassung davon, was die Rationalität religiöser Überzeugungen ausmacht.

Im Vortrag werde ich mit Hilfe der Idee des religiösen Dissenses für so eine Auffassung argumentieren. Schließlich ist es epistemisch und existentiell gut, wenn ein Dissens über religiöse Themen gelöst werden kann. Zudem erhöht sich mit den kombinierten Ressourcen mehrerer Parteien die Wahrscheinlichkeit, dass alle Parteien zusammen die Wahrheit erkennen. Aber wie erreicht man die rationale Überwindung eines Dissenses? Anhand einer gemeinsamen Bewertung von Belegen. Ich argumentiere, dass eine richtige Bewertung von Belegen für religiöse Themen die Lösung eines religiösen Dissenses fördert.

**Katherine Dormandy** schloss im Dezember 2012 ihre Promotion an der Universität Oxford ab. Seitdem arbeitete sie an der Hochschule für Philosophie in München im Analytic Theology-Projekt als Post-Doc und hatte eine Vertretungsstelle an der Humboldt-Universität zu Berlin als Junior Professorin inne. Letztes Jahr leitete sie im Zusammenhang mit dem Projekt „The Philosophy and Theology of Intellectual Humility“ (St. Louis University, USA) ein Forschungsprojekt. Jetzt freut sie sich, als Projektleiterin des FWF-geförderten Habilitationsprojekts „Emuna: Die Rationalität Religiöser Überzeugungen“ an der Universität Innsbruck anzufangen.



**Alle Interessentinnen und Interessenten sind herzlich eingeladen!**